

„Kitafragebogen“

An den
Landkreis Aurich
Sozialamt
Fräuleinshof 3
26506 Norden

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Kita _____

Adresse _____

Telefonnummer/ E-Mailadresse _____

Seit wann besucht das Kind diese Kita und wie viele Stunden pro Tag? _____

Organisatorisches/Strukturelles:

Gruppenstärke und Personelle Ausstattung?

Kinderzahl in der Gruppe: _____

I-Kinder: _____

Anzahl Erzieherinnen in der Gruppe: _____

Stunden Heilpädagogische Fachkraft: _____

Kooperation des Kindergartens mit anderen Fachkräften im Rahmen des I-Platzes (ohne Rezept vom Arzt):



Gibt es Gruppenaktivitäten an denen das Kind nicht teilnimmt?

Besucht das Kind die Einrichtung regelmäßig? _____

Entwicklungseinschätzung bezogen auf das Alter:

Sprache: Satzlänge, Wortschatz, Aussprache, Sprachverständnis

Kognition: Regelspiele, Rollenspiele, Bauen, Puzzeln

Motorik: Malen, Schneiden mit der Schere, Laufen, Rennen, Klettern

Sozialverhalten: Spielkontakte, Emotionen, Selbstregulierung, Verletzung von anderen

Teilhabe:

Wo hat das Kind aus Sicht der Einrichtung Ressourcen?

Wodurch ist das Kind in der Eingliederung in der Gruppe beeinträchtigt im Vergleich zu einem gesunden gleichaltrigen Kind?



In welchen Bereichen gelingt die Teilhabe nur durch Hilfestellung (definieren)?

Ist das Kind integriert? Hat es Freunde in der Einrichtung

Gibt es aus Sicht der Einrichtung Faktoren außerhalb der Kita, die die Teilhabe behindern?

Wichtige Informationen aus der Elternarbeit/ Elterngespräche/ Absprachen

Medizinische/Pflegerische Indikationen:

Welche Hilfsmittel werden verwendet (Brille, Orthesen, Talker usw.) ?

Welche Hilfsmittel wären notwendig?

Ist eine Medikamentengabe in der Kita erforderlich?

Unterstützungsbedarf hinsichtlich

- Essen: _____
- Toilettengang / Windel: _____

Gibt es psychosomatische Anzeichen (z.B. Bauchschmerzen, Übelkeit, Einnässen, etc)?

Zielplanung:

Wurden die bisherigen Förderziele umgesetzt?

Gibt es im Zeitraum von _____ Entwicklungsfortschritte? Wenn ja, welche?



Hat sich die Zielsetzung der Maßnahme verändert? Wenn ja, wie?

Welche Förderziele gibt es für das Kindergartenjahr?

Wie sollen diese erreicht werden?

Welche weiteren Möglichkeiten außerhalb der Kita sind aus Sicht des Kindergartens noch zu nutzen, um die Teilhabe zu verbessern?

Ort, Datum

